











Aus dem Osten

Unwetter Schäden in Ostpreußen.

Unwetter Schäden in Ostpreußen.

Neben Malla und Umagen ist am Freitagabend ein schweres Unwetter mit Windstöße niedergegangen...

Der Kreis Ortelburg meldet schwere Unwetter aus Ingheln und Theerwischowla, die großen Schäden auf den Feldern angerichtet haben.

In Masuren fuhr ein Witz in die mit Getreide gefüllte Scheune des Besitzers Kahn in Carwen.

Ein schweres Gewitter zog am Freitag über Gr. Zültau bei Rastenburg.

Eine Windhose.

Wie aus And gemeldet wird, ist über die Ortschaft Anslussen eine Windhose hinweggegangen...

Nicht bei Anslussen gewahrt man eine trichterförmige Rauchwolke, die sich mit großer Schnelligkeit dem Grundstift des Besitzers Fritz Gub, Altbau Anslussen, näherte.

Gostnow. Die Herrschaft über sich verloren. Freitag nachmittag erlitt der städtische Sparkasse, Wastuch, einen völligen Nervenzusammenbruch.

diesem Zustand entfernte sich W. aus der Stadt und erstieg auf der Chaussee einen Mast der elektrischen Hochspannungsleitung...

Fist. Selbstmord eines Schriftsetzers. Der Oberballen Arthur v. R. aus Inslerburg, der das dortige 'Lithographische Tageblatt' geleitet hat...

Aus aller Welt

Ein achtfacher Mörder festgenommen.

Italien will ihn ausgeliefert haben.

Der Pariser Polizei ist es gelungen, einen der gefährlichsten internationalen Verbrecher, den Italiener Vollastri, festzunehmen.

Vollastri war es, der 1926 am Bahnhof von Mentisaglia einen Gendarm erschoss, der ihn verhaften wollte...

Die italienische Regierung hat bereits das Auslieferungsaufsuchen an die Pariser Polizeipräktur ergehen lassen.

Tragisches Ende einer Schwimmstunde.

Ein Knabe ertrank.

Im Sportbassin Berlin-Gartenfeld am 14. August während der Schwimmstunde der 14jährige Schüler Herbert Weiden aus der Eulerstraße zu Berlin-Schmargendorf unbemerkt unter und ertrank.

Der 18jährige Arzt Nieder aus Berlin ist beim Baden im Groß-Seebäder-See ertrunken.

Schweres Lastkraftwagenunglück.

1 Toter, 12 Schwerverletzte.

Ein Lastkraftwagen, auf dem sich 26 Mitglieder einer Söfing-Gesellschaft befanden, fuhr in einer Kurve bei Beyenburg an der Wupper infolge Verlassens der Bremse gegen den Berg.

Tödlicher Sturz vom Motorrad. Auf der Chaussee Kropfschloß-Wittenberg verunglückte Montag der Geschäftsführer Fritz Paulid aus Erfter.

Ein Frauenmord in Berlin aufgeklärt.

Paul Gutowski gesteht den Mord an Else Arndt ein.

Der Seifenhändler Paul Gutowski in dessen Wohnung in der Kurfürstendammstraße am 8. August die Leiche eines Mädchens namens Hedwig Desterreich gefunden worden war...

Explosionsunglück in Montreal.

Fünf Personen getötet.

In einem Arbeiterwohnhaus entstand Montag früh ein Brand, der eine Explosion zur Folge hatte.

Schwere Unwetter über England.

An der See schwere Schäden angerichtet.

Der amtliche britische Funkdienst meldet Montag abend, daß wegen der einlaufenden Unwettermeldungen in ganz England große Besorgnis über das Schicksal des zweiten deutschen Ozeanflugzeuges 'Bremen' geherrscht habe.

Zwei Bergleute getötet.

Der Kopf abgefahren.

Auf der Grube Kampshausen bei Saarbrücken sind zwei mit der Bedienung einer Grubenlokomotive beschäftigte Bergleute ums Leben gekommen.

Telephongespräch Holland—Australien.

Der australische Oberkommissar in London und eine Anzahl Londoner Korrespondenten der australischen Presse haben am Sonnabend von der holländischen Funkstation Eindhoven das erste Mal mit Australien drahtlos telephont.

Die Waldbrandschäden in Frankreich. Zu den Waldbränden besagte eine Parismeldung aus Avignon, daß 50 Hektar Waldbestand bei Bantaux zerstört wurden.

Unfalltölicher Start französischer Freiballons. Montag sollte in Bethune ein Start von Freiballons um einen Preis von 1000 Franc gehen, den die Besitzer der dortigen Bergwerke gestiftet hatten.

Ein Telephonmörder. Am vergangenen Sonntag hat in Berlin ein Dieb mit Hilfe eines Nachschlüssels nicht weniger als 22 Telephon-Automaten ihres Inhalts beraubt.

MOTTKE DER DIEB

ROMAN VON SCHALOM ASCH

26

Mottke trieb sich in den Arbeitergassen wie ein Fremder umher und füllte sich weder unter den Kindern noch unter den Erwachsenen wohl.

Die jungen Burken tranken Bier und trieben Unsin mit den Mädchen, aber Mottke nahm sie nicht in ihren Kreis auf und sah an ihn von oben herab.

Anton hatte ein Töchterchen, das etwa acht bis neun Jahre oder vielleicht noch etwas älter sein mochte.

Im Verwaltungsgebäude der Fabrik war auch ein kleiner Laden für die Arbeiter eingerichtet.

Arbeiter Mitgliedern seiner Familie, und ein Dufel von ihm hatte sich diesen Laden eingerichtet, wo er den Arbeitern für jeden Rubel der Anweisungen Waren im Werte von achtzig Kopfen verabsolgte.

Drei Jahre war er nun in der Fabrik beschäftigt gewesen. Und es schien, als hätte das Feuer des Ofens ihn für sein ganzes zukünftiges Leben gestählt.

Aber bald bot sich ihm eine Gelegenheit, aus dem Orte zu fliehen.

Das kam folgendermaßen. Eines Abends, als die Arbeiter müde aus der Fabrik heimkehrten, zeigte sich auf dem Wege, der das Arbeitergäßchen durchquerte, ein langer hoher Wohnwagen mit Fenstern und einem Schornstein.

Innern des Wagens erklang das Zwitschern von seltsamen Vögeln heraus.

Als die Kinder des Arbeitergäßchens den Wagen der Gaukler mit dem kleinen Esel und mit der Ziege erblickten, begannen sie vor Freude so laut zu schreien, daß das ganze Gäßchen von ihren Stimmen widerhallte.

Mottke, Mottke, kehre um, es wird schon dunkel!

Aber Mottke dachte gar nicht an ein Umkehren. Er folgte dem Wagen und trug auf den Schultern die Ziege, die mit ihren Nerven sehr feinen Hals umschlang.

Ein paar mal verfehlte er ihr einige tüchtige Tische und wollte wieder davonlaufen. Aber es schien ihm immer, als rief sie ihn beim Namen.

(Fortsetzung folgt.)

Hochbetrieb in der polnischen Textilindustrie.

Das Tauschgeschäft mit der Türkei.

Die während eines längeren Zeitraums anhaltende günstige Konjunktur in der polnischen Textilindustrie...

Während im ersten Halbjahr 1926 nur 30.800 T. im Gesamtwert von 118,3 Mill. Goldzloty eingeführt wurden...

Angeht die günstige Konjunktur in der Textilindustrie werden gegenwärtig seitens der maßgebenden industriellen Kreise Schritte unternommen...

Die übertriebene Baumwollhauffe.

Der Baumwollmarkt hat sich wieder einmal als einer der instabilsten und unberechenbarsten aller Warenmärkte erwiesen...

Zum Preiskampf in der deutschen Eisenindustrie.

Wittermeldungen zufolge ist auf die bekannte schriftliche Kündigung des Kartellvertrages durch den Verband rheinisch-westfälischer Eisengroßhändler...

Polnischer Draht- und Nägel-Dumping.

Einer Meldung der „G. S.“ zufolge, schweben bei den polnischen Draht- und Nägelfabrikanten Verhandlungen über die Gründung eines Syndikats...

Steigender Textilwarenumsatz in Deutschland.

Der Reichsbund des Textileinzelhandels stellt auf Grund einer Erhebung fest, daß der Textilumsatz im Monat Juni 1927 115,9 Prozent des Umsatzes im Juni 1926 und 105,6 Prozent des Umsatzes im Juni 1925 ausmacht...

Die Steigerung des Textilwarenumsatzes ist angesichts der Wirtschaftslage nur natürlich. Auf ihr beruht auch in erster Linie die gegenwärtige Konjunktur in der Textilindustrie...

Der deutsche Luftverkehr zeigt zunehmende Beförderungsergebnisse. Die Anzahl der beförderten Passagiere ist die höchste, die jemals im deutschen Luftverkehr in einem Monat erzielt wurde...

Bundesmeisterschaftskämpfe der Arbeitersportler.

Weltere fünf neue Bundeshöchtleistungen.

Am Sonntag fanden die Kämpfe bei den Bundesmeisterschaften in Hannover vor dichtbesetzten Tribünen ihren Fortsatz...

Für den Osten startete der Gen. Thoma-Danzig im 800-Meter-Lauf und wurde im Vorkampf von 17 gestarteten Vätern leichter Dritter...

Der Nachmittag brachte als Einleitung des Hauptkampftages eine Rahmendemonstration durch Hannover. Massenübungen leiteten wieder zu den Kämpfen über...

Der als vorletzte Konkurrenz im Programm stehende und mit Spannung erwartete 800-Meter-Lauf wurde aber doch der Kampf des Tages...

Trotz des regnerischen Wetters, das die Wettkämpfer bald nach und trocken werden ließ, wurden am Sonntag noch fünf neue Bundeshöchtleistungen erzielt...

Die leichtathletischen Bundesmeisterschaften können als voller Erfolg für die Arbeitersportbewegung gewertet werden. Am erfolgreichsten schnitt bei den Wettkämpfen der 1. Kreis (Berlin und Umgebung) ab...

Resultate vom Sonntag:

Hammerwerfen für Männer: 7 1/2 Kilogramm: 1. Kaiser, Minderheide 27,76 Meter, 2. Bauer, Neuhansen 27,47 Meter...

Speerwerfen: 1. Kuparinen-Finnland 40,11 Meter, 2. Böke-Wienelwitz 47,90 Meter, 3. Weiser-Feuerbach 40,88 Meter...

800-Meter-Lauf: 1. Thoma-Danzig 2:02,6, 2. Salen-Finland 2:03,8, 3. Thoma-Danzig 2:00,2, 4. Döler-Jaaksfeld 2:07,2 Min.

Berkehr im Hafen.

Eingang. Am 14. August: Schwed. D. „Gisa“ (91) von Malmö mit Altsen für Bergenske, Westerplatte; deutsch. D. „Minerva“ (504) von Alundborg mit Gütern für Reinhold, Freiberg...

Ausgang. Am 14. August: Schwed. D. „Japan“ (3262) nach Göttingen mit Gütern; lett. D. „Kalyas“ (1182) nach Kofka mit Kohlen...

45,4, 8. Polnang 45,5, 2. A. Nichte, Berlin 40,2, 2. 10 mal 100-Meter-Stafette: 1. Nichte 1 Berlin 1:50,7, 2. A. S. C. Berlin 1:50, 3. Hamburg 1:52 Min.

100-Meter-Lauf für Frauen: 1. Dippel, Magdeburg 12,9, 2. Schulz, Nichte-Berlin (Kandrella zurück), 3. Liebig, Nürnberg-Züd 11 Meter zurück...

Einige Feiertage des Arbeitersports. Anlässlich der leichtathletischen Bundesmeisterschaften fand am Sonnabend in der riesigen Stadthalle zu Hannover eine Aufführung der Bundeschule des A. T. u. Sp. A. Veljia statt...

Auswahlkämpfe der Schwermathleten.

Zum Städtekampf Kolberg Danzig.

Zwecks Aufstellung einer Ringermannschaft für den Städtekampf Kolberg Danzig veranstaltete der Reichsbund Auswahlkämpfe in der Sporthalle Thra...

Die Kämpfe ergaben: Am Ringergewicht: Archimowit „Giganthea“ gegen Jakob „Danzig 07“ im 1. Gang unentschieden, 2. Gang abgebrochen infolge Verletzung von J. Pantanogewicht: Jander „Giganthea“ gegen Tidjus „Danzig 07“ verfiel dem gleichen Schicksal...

Die Danziger Mannschaft stellt für Sonnabend, den 20. August im Friedrich-Wilhelm-Schützenhaus im Allee-gewicht Jakob „Danzig 07“, Erich Archimowit; im Pantanogewicht Jander „Giganthea“, Erich Tidjus „Danzig 07“; Federgewicht Gwell „Danzig 07“, Erich Palm „Giganthea“; Leichtgewicht Alanitowit „Danzig 07“, Erich Behrend „Giganthea“; Mittelgewicht Majol „Danzig 07“, Erich Behne „Danzig 07“; Halbschwergewicht Klein „Giganthea“, Erich Widnewit „Danzig 07“; Schwergewicht Großmann „Giganthea“.

D. „Alexa“ (371) nach Helsingfors mit Kohlen; deutsch. D. „Industrie“ (1277) nach Gdingen, leer; dän. S. „Johannes“ (56) nach Gdingen, leer; Österreich. M.-S. „Donau“ (260) nach Gdingen, leer...

Französische Schienenaufträge für die deutsche Schwerindustrie. Das französische Kolonialministerium hat dem Stumm-Konzern und den Burbacher Hüttenwerken einen Auftrag über 60.000 Tonnen Schienen und Schwellen erteilt.

Die Arbeits-Einschränkung bei der Laura- und Königs-hütte in Pölnitz-Derschleben, durch die 400 Arbeiter brotlos wurden, wird trotz der Intervention des Arbeitskommissars aufrechterhalten.

Neue Motorschiffe der Hamburg-Amerika-Linie. Die Hamburg-Amerika-Linie hat an die Holwald-Werke in Kiel und an die Schiffswerft von Henri Koch in Albeck je einen Schiffsbauauftrag auf zwei Motorschiffe von je 4000 Bruttoregistertonnen erteilt.

Ein Million-Jubiläum. Das Reichspatentamt, das kürzlich die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens beging, hat einen neuen Merkmahl in seiner Tätigkeit erreicht. Es trug das Gebrauchsmuster Nr. 1.000.000 ein.

Ämtliche Börzen-Notierungen.

Danzig, 15. 8. 27

- 1 Reichsmark 1,22 Danziger Gulden
1 Lot 0,57 Danziger Gulden
1 Dollar 5,15 Danziger Gulden
1 Scheck London 25,08 Danziger Gulden

Danziger Produktenbörse vom 8. August 1927. (Ämtlich.) Weizen (130 Pfund) 16,00 G., Roggen 11,75 G., Gerste 11,25 G., Futtergerste 10,75-11,25 G., Hafer 12,75-13,25 G., Roggenkleie 9,00 G., Weizenkleie, grobe, 9,00 G. (Großhandelspreise per 50 Kilogramm waggounfrei Danzig.)

